

Titel: Udrag fra Bogen om Adler

Citation: "Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K15", i *Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K15*, udg. af Niels Jørgen Cappelørn; Joakim Garff; Johnny Kondrup; Tonny Aagaard Olesen; Steen Tullberg, Søren Kierkegaard Forskningscenteret 2012 . Onlineudgave fra Søren Kierkegaards Skrifter: <https://tekster.kb.dk/text/sks-boa-kom-shoot-boa-1705.pdf> (tilgået 13. juli 2024)

Anvendt udgave: Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K15

Ophavsret: Materialet er dedikeret til public domain. Husk dog altid at kreditere ophavsmanden.  
[Læs CC0-erklæringen](#)

◀ **Stedet findes i ... Nicolais Leben und Meinungen ... 3<sup>die</sup> Bilag til 2<sup>det</sup> Capitel** : sigter til »Dritte Beilage. (Zum zweiten Capitel)« i »*Friedrich Nicolai's Leben und sonderbare Meinungen. Ein Beitrag zur Literargeschichte des vergangenen und zur Pädagogik des angehenden Jahrhunderts.* Von Johann Gottlieb Fichte. Herausgegeben von A. W. Schlegel. / Erste Ausgabe: Tübingen, in der J.G. Cottaschen Buchhandlung. 1801«, i *Johann Gottlieb Fichte's sämtliche Werke*, udg. af I.H. Fichte, bd. 1-8, Berlin 1845-46, ktl. 492-499; bd. 8 (if. betalt regning af 31. dec. 1846 hos universitetsboghandler C.A. Reitzel (KA, D pk. 7 læg 6) anskaffet af SK den 29. juni 1846), s. 75-84. Se især s. 75f., hvor Fichte skriver: »Könnte ich nur einige Augenblicke auf unbefangene Leser rechnen, so würde ich sie bitten, folgendes mit mir zu überlegen. / Der Leser will doch ohne Zweifel ein richtiges Urtheil über die Producte der Kunst und der Wissenschaft, auf das er sich auch verlassen könne. Wer kann denn nun, und wer soll diese Urtheile fällen? Doch wohl die ersten Meister in jedem Fache der Kunst und der Wissenschaft? / Wenn nun zuvörderst der einige grösste Meister in einem Fache – denn es ist doch wohl nicht anzunehmen, dass die Grossen wie Pilze aus der Erde wachsen – etwas schriebe, wer soll denn diesem sein Urtheil fällen? Wer soll gegenwärtig in der Kunst über Goethe, wer sollte zu seiner Zeit in der Philosophie über Leibnitz, wer sollte, als Kant mit seiner Kritik der reinen Vernunft hervortrat, über Kant urtheilen? Ueber den letzten etwa die Garve, die Eberharde? Nun, sie haben es gethan, und es ist darnach. Diesen Fall aber abgerechnet: sollten denn die grössten Meister die Geneigtheit haben, dieses Richteramt über die Schriften zu übernehmen; sollten sie nicht etwas Besseres thun können, das dem gemeinen Wesen noch erspriesslicher sey?« Se også følgende passage, s. 76: »Oder hat etwa das deutsche Publicum bisjetzt in allem Ernste geglaubt, dass es zwei Klassen grosser Gelehrten habe: die eine, deren Namen es kennt, und die die Bücher schreiben; und die zweite, wohl ebenso bedeutende, deren Namen es nicht kennt, und die die Recensionen schreiben?« Og se endvidere følgende passage, s. 77: »Ein *Invalid* also, oder ein *Schüler* wird in den 8 oder 14 Tagen, da er das Buch flüchtig durchläuft, und recensirt, sich über den Autor erheben, der *Jahre lang*, oder vielmehr, da jede seiner Arbeiten doch immer Resultat seines ganzen Lebenslaufes ist, *sein ganzes Leben* an diese Materie ausschliessend verwendete? Es ist nicht wahrscheinlich.«

I trykt udgave: Bind 15 side 92 linje 20